

* [Ein Aufruf des Tiroler Landesverteidigungskommandanten.] Der Landesverteidigungskommandant in Tirol erläßt in der Tiroler Soldatenzeitung folgenden Aufruf betreffend den Frühjahrsanbau: „Die Bevölkerung steht jetzt unmittelbar vor dem Beginn der Arbeiten zum Frühjahrsanbau. Daß dieser auch unter den gegenwärtigen erschwerten Arbeitsverhältnissen ungeschmälert durchgeführt wird, ist nicht nur ein Gebot wirtschaftlicher Notwendigkeit, sondern zugleich ein Erfordernis unserer militärischen Rüstung gegen die auf unsere Auszungerung hinarbeitenden Gegner, eine Bürgschaft des Sieges. Ich erwarte darum von allen Kommanden, Truppen und Anstalten, daß sie die landwirtschaftlichen Arbeiten nach Zulässigkeit des Dienstes in jeder ihnen möglichen Weise fördern helfen. Die Beistellung von Arbeitskräften und Zugtieren, die ausschließlich für diesen Zweck bestimmt sind, ist eingeleitet. Daneben werden sich aber Tausende von Gelegenheiten ergeben, wo auch ohne besonderen Auftrag durch frisches Anfassen einer unmittelbar sich bietenden Arbeit der Bevölkerung wertvolle Dienste geleistet werden können. Kein Mann soll müßig herumstehen, wenn er ohne Beeinträchtigung des Dienstes bei einer Arbeit helfen kann. Kein Pferd soll für Zwecke des Gemeinwohles verweigert werden, wenn es im Dienste entbehrt werden kann. Als Bauer in Waffen, als Soldat am Pfluge, in Kampf und Arbeit schreite das in unerschütterlichem Siegeswillen geeinte Volk dem gemeinsamen Ziele zu.“